

**RS OGH 2022/12/20 1Ob60/13z,
1Ob5/16s, 1Ob262/15h, 1Ob133/17s,
1Ob114/20a, 1Ob215/22g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.12.2022

Norm

EheG §85

AußStrG 2005 §9

1. EheG § 85 heute
2. EheG § 85 gültig ab 01.07.1978 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 280/1978

Rechtssatz

Fehlt im Antrag eine Beschränkung, wird die Aufteilung des gesamten ehelichen Gebrauchsvermögens und der gesamten ehelichen Ersparnisse beantragt (so schon 2 Ob 636/86 und 2 Ob 285/97v).

Entscheidungstexte

- RS0128864">1 Ob 60/13z
Entscheidungstext OGH 21.05.2013 1 Ob 60/13z
- RS0128864">1 Ob 5/16s
Entscheidungstext OGH 28.01.2016 1 Ob 5/16s
Auch
- RS0128864">1 Ob 262/15h
Entscheidungstext OGH 31.03.2016 1 Ob 262/15h
Veröff: SZ 2016/43
- RS0128864">1 Ob 133/17s
Entscheidungstext OGH 12.07.2017 1 Ob 133/17s
Auch; Beisatz: Es genügt vorerst, die Zuweisung bestimmter Vermögensgegenstände und eine angemessene Ausgleichszahlung zu fordern oder im verfahrenseinleitenden Schriftsatz überhaupt nur die Aufteilung der ehelichen Ersparnisse und des ehelichen Gebrauchsvermögens zu begehren. (T1)
- RS0128864">1 Ob 114/20a
Entscheidungstext OGH 20.10.2020 1 Ob 114/20a
Vgl; Beis wie T1
- RS0128864">1 Ob 215/22g
Entscheidungstext OGH 20.12.2022 1 Ob 215/22g
Vgl; Beisatz: Ein Antrag auf Verfahrenshilfe ohne weitere Detaillierung „in der Rechtssache wegen Aufteilung nach den §§ 81 ff EheG“ lässt im Sinn des § 9 Abs 1 AußStrG hinreichend erkennen, dass der Antragsteller die Aufteilung des gesamten ehelichen Vermögens begehrt. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2013:RS0128864

Im RIS seit

31.07.2013

Zuletzt aktualisiert am

15.03.2023

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at